

Dover bis Guernsey 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 🤗

Faszinierende Nordsee-Strömungen versetzen, beschleunigen und bremsen uns extrem

Guernsey – Roscoff 🌐 49°17,81 N 003°09,82 W 📅 Fr. 25.07.25 🕒 14:10

🌬️ NW3 🌤️ diesig 🌡️ 18°C 🌊 0,8 m 🚤 hart am Wind 🌀 250° west“lichst“



Weiße Normandie Steilküste im Nebel

Erneut ein Bericht direkt von See! Ich sitze wieder im Cockpit, Laptop im Schoß, im Schatten des Großsegels im dicken Hoody mit Kapuze. *Wann wird das endlich richtig warm?!?* Weit und breit kein Land – kein Segler in Sicht – nur ein Fischerboot direkt voraus und im Wasser immer wieder „Rasenschnitt“, der aussieht wie gelbe Bindfäden. Gerade hilft uns die Strömung und wir halten westlicher vor, gespannt auf die Gegenströmung und wie diese uns versetzt. 🌬️ 🚤 🌀

Seit Dover haben wir mächtig viel erlebt. Von der Funk Kommunikation mit Dover Port Control für die Genehmigung zum Einlaufen über das 🎵 Live-Musik-Hafenfest 🎵. Ein „overwhelming“ Zugausflug nach London. Eine erneute Kanlaüberquerung mit optimierter VTG Durchfahrt bis Dieppe, meilenlang entlang der weißen Steilküste der Normandie teils nebelverhangen nach Fécamp und Cherbourg, vorbei an grüner Steilküste bis Guernsey... 🚤



Ansteuerung auf Felsen für Hafenzufahrt

Hier auf der Nordsee versetzt mich der gewaltige Gezeitenstrom zwischen Stress und Faszination...

🐬🐬 Unsere ersten DELFINE!!! 🐬
umschwärmen uns gerade und zischen unter dem Boot durch... 🐬 ...

...Erstmal machen die Gezeiten die Törnplanung 🌀 extrem komplexer.



Grüne Steilküste

Wind und Crew-Konstitution habe ich sowieso schon zu beachten 🤗. Und nun auch noch Wasserstände und Strömung, die teilweise extrem Fahrt und Richtung beeinflusst! Dazu – *für mich schon in der mündlichen SSS-Nach-Prüfung knifflig* 🤗 – die Beachtung plus/minus 1 Stunde Unterschied zu UTC plus/minus 1 Stunde Sommerzeit!?! 🤗



Little Chapel

🌀 Besonders eindrücklich war für mich die Strömung bei der Hafenzufahrt Fécamp. Ich steuere direkt voraus auf die Felsen zu!!! Doch auf dem Kartenplotter sehe ich, dass wir über Grund gut 45° Richtung Hafeneinfahrt versetzt werden. Ähnlich geht es mir auf der Fahrt nach Guernsey, wo ich auf Alderney zuhalte und Richtung Guernsey fahre. Kurz zuvor am Cap de la Hague zeigt der Kartenplotter eine Fahrt über Grund von über 10 kn an, wobei unsere maximale Rumpfgeschwindigkeit gerade mal bei 7 kn liegt. 🌬️ 🚤 🌀

🌟 Daraus haben wir gelernt. Gerade jetzt fahren wir viel westlicher als auf direktem Kurs. Wir rechnen mit dem Gegenstrom, der uns wieder nach E auf unsere gewünschte Route bringt – der *von uns* so genannte Bananenkurs. 🍌

🏰 Jetzt noch eine nicht nautisch-maritime Faszination unseres Busausflugs auf Guernsey. Die „Little Chapel“ sieht von Weitem aus wie eine kleine Modell-Kathedrale. Doch sie ist wirklich begehbar, hat mehrere Ebenen mit jeweils

einem Altarraum und sogar eine kleine Krippe. Dabei ist sie komplett bunt und glitzernd mit kleinen Keramikscherben verziert. 🏰

Der Fischer ist nun weit SB querab, vor mir glitzert das Wasser 💎💎💎 *meine Diamanten* 🤗 und es gibt noch soo viele andere Geschichte, die ein andermal erzählt werden...

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht

Silvi 🤗 mit Hendrik von Guernsey aufs Festland unterwegs ...*by the winD* 🌬️ 🌊 🚤

www.BoatLifeFeeling.de/Blogbuch/ 🚤 RONDÉE-ATLANTIQUE 🤗

Glossar: versetzen: vertreiben durch Wind und/oder Strömung, vorhalten: anders fahren als direkter Kurs, VTG: Verkehrstrennungsgebiet 90° zu queren, über Grund vs. durchs Wasser 🤗